



Roll Rossi
Mireille Weiten-de Waha
Marco Weiten

Schwamm mat de Séipäerd

Mat Audio-CD

12 kuerz Geschichten aus dem Liewe vum Nic a sengem Nuese-bier. Si schummen sech net, hir Gefiller ze weisen, well richteg Kollegen deelen alles mateneen, an et kann een iwwert alles schwätzen. An och dee Coolsten ass a Wirklechkeet net ëmmer sou cool, wéi et ausgesäit.

Fir Kanner bis 12 Joer.

48 Säiten, 21 x 21 cm, gebonnen

25 €



Starallüren um Krautmaart

Buch mat zwou Audio-CDen

Den Tiger Kiran geet an den Zirkus, fir endlech berühmt ze ginn. Um Krautmaart, niewent dem

Palais, fënnt hien eraus, datt net alles Gold ass, wat blénkt, an datt ee seng Fräiheet fir näischt op der Welt soll opginn.

E Buch an Hörspill mat rockege Lidder fir Kanner vu 5-55 Joer.

64 Säiten, 26 x 26 cm, gebonnen

25 €

Kouhandel mat der Wiederhex



Um Lampertsbiërg zu Lucilinburhuc wunnt eng kleng verwinnte Pëppchen an enger Rousefarm. Aus elauter Jalousie op säi klänge Brudder geet hatt op e Kouhandel mat enger eekleger Wiederhex an ...

E Mäerchen an dräi Sproochen: Lëtzebuergesch, Däitsch a Franséisch

60 Säiten, 29,7 x 21 cm, gebonnen

19 €

An de Librairien.

D'Bicher géint e Virement op de Kont vu **Saint-Paul Luxembourg** bei der **Spuerkeess LU61 0019 1300 6666 4000** heemgeschéckt (w.e.g. Titel uginn).

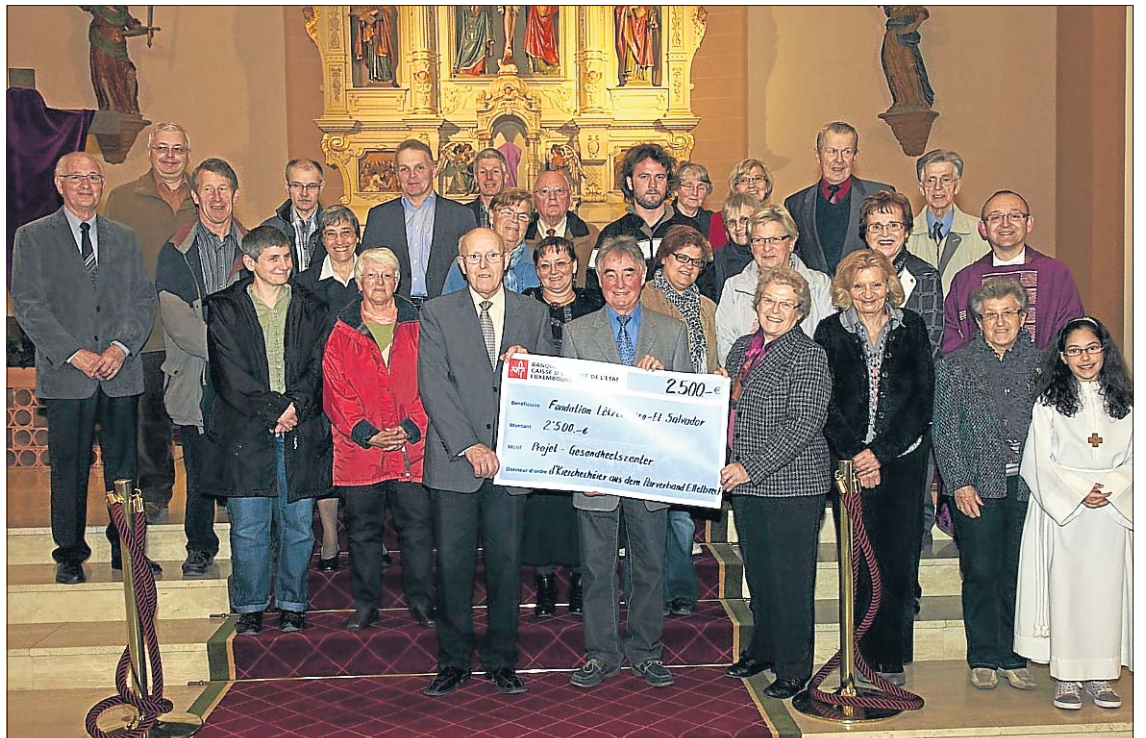
Och op

www.editions.lu

éditions
SAINT PAUL

Singen für einen guten Zweck

Kirchenchöre des Pfarrverbands Ettelbrück spenden 2 500 Euro



Das Geld ist der Erlös des gemeinsamen Weihnachtskonzertes der Chöre vom 26. Dezember in der Pfarrkirche in Ettelbrück. (FOTO: ARMAND WAGNER)

Im Anschluss an die von Pfarrer Maurice Péporté zelebrierte Freitagabend-Messe in der Pfarrkirche in Ettelbrück nutzten die Sänger und Sängerinnen der Kirchenchöre des Pfarrverbands Ettelbrück die Gelegenheit, einen Scheck in Höhe von 2 500 Euro an die „Fondation Luxembourg - El Salvador“, vertreten durch ihren Vizepräsidenten, Guy Scholer, zu überreichen. Das Geld ist der Erlös des gemeinsamen Weihnachtskonzertes der Chöre vom 26. Dezember in der Pfarrkirche in Ettelbrück.

Guy Scholer bedankte sich sehr herzlich für diese edle Spende und stellte allen Anwesenden die im Jahre 2003 gegründete und vom Staat anerkannte ONG, deren hu-

manitäre Werke und Entwicklungsprojekte im kleinsten Land Zentralamerikas vor.

El Salvador ist eines der am dichtesten besiedelten und ärmsten Länder weltweit. Die Kriminalität ist sehr hoch, des Weiteren hinterlassen zahlreiche Erdbeben, Vulkanausbrüche, Überschwemmungen und Tropenstürme schreckliche Schäden und treffen vor allem die überwiegend armen Familien am schlimmsten.

Seit über 40 Jahren lebt und arbeitet der 1939 in Mondorf geborene Pfarrer Henri Gloden in El Salvador und widmet sich dort vornehmlich der Priesterausbildung, der Aufnahme verwahter Kinder, der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie der hu-

manitären Hilfe bei Krankheit, extremer Armut und Naturkatastrophen.

Mit der finanziellen Hilfe der Stiftung sind u.a. bereits ein Ausbildungszentrum in La Majada sowie das Kinderheim „Amor y Esperanza“ in Santa Ana entstanden. Ein aktuelles Wohnungsbauprojekt ist zur Zeit „El Jobal“, wo im gleichnamigen Ort und in La Bendicion im Osten des Landes kleinere Häuser gebaut werden, die 150 unter unwürdigen Wohn-Verhältnissen lebenden Familien ein festes Dach über dem Kopf bieten werden. Weitere Projekte sind u.a. die dringend notwendige Versorgung mit Trinkwasser sowie der Bau von medizinischen Infrastrukturen. (ArWa)

Ausbesserungsarbeiten am Schloss schreiten voran

„Amis du château“ Esch/Sauer blickten zurück

Um die Ruinen der einst stolzen Burg von Esch/Sauer zu erhalten, wurde vor Jahren die Vereinigung „Les Amis du château“ gegründet. Man ist hauptsächlich darauf bedacht, die zugänglichen Überreste der Burg instand zu halten und zu sichern.

Mit guten Neuigkeiten konnte Präsident Gilles Kintzelé, anlässlich des kürzlichen Jahresrückblicks aufwarten. Die Ausbesserungsarbeiten an der Schlossruine schritten nämlich gut voran, Treppeinstufen seien teils neu angebracht, teils erneuert worden. Mit der neuen Internetseite wolle man dem Schloss-Tourismus neuen Auftrieb geben.

Die Arbeiten im Schlosskeller seien abgeschlossen und über dem gewölbten Keller sei eine Plattform errichtet worden. Wie Gilles Kintzelé weiter mitteilte, beteiligte man sich am „Nuetsmaart“ und an der Legendennacht. Die neuen Altblätter und eine Broschüre hätten ein Loch in der Vereinskasse hinterlassen.

Am 30. Juni beteiligt man sich wieder an der Legendennacht, eine Konferenz über das Schloss

wird veranstaltet werden, die „Journée du Patrimoine“ wird am 15. September stattfinden. Eine Münze mit dem Schloss von Esch/Sauer steht zum Verkauf und man will nun mit den Altblättern, Ansichtskarten und Plakaten Werbung betreiben, um den Tourismus anzukurbeln.

Jean-Jacques List vom „Site et monuments“ erklärte, dass man unbedingt in das Schloss investieren müsse. Besonders fehle es an Sicherheitseinrichtungen wie zusätzliche Geländer. Die Treppen müssten alle repariert werden, da sie eine Gefahrenquelle darstellen. Man müsse sich auch Gedanken über neue Elektroanschlüsse und eine Schalttafel machen, um später eine komplett neue Beleuchtung auf dem Schlossareal anbringen zu können.

Der Vorstand der „Amis du château“ wird geleitet von Gilles Kintzelé als Präsident, Gusti Ferber, Vizepräsident, Jerry Weber, Kassierer, Yves Karier, Sekretär, Monique Steines, Christiane Steinmetzer, Christine Lutgen und Xavier Miller, beisitzende Mitglieder. (MiNi)

Kunstmarkt heute und morgen in Eschweiler

Die Kooperative „Lëlljer Gaart“ lädt ein auf ihren Kunstmarkt heute Freitag und morgen Samstag jeweils von 14 bis 18 Uhr in der „Salle polyvalente“ in Eschweiler. Angeboten werden Keramik, Malereien, Pappmaché, Speckstein, Osterblumen, Liköre und Schnäpse usw., hergestellt in den geschützten Ateliers des „Lëlljer Gaart“.

Ourtaler Markt in Heinerscheid

Morgen Samstag, den 31. März, wird im Cornelyshaff in Heinerscheid der Ourtaler Markt abgehalten. Von 10 bis 16 Uhr findet der Besucher im und rund um den Cornelyshaff eine Vielfalt an regionalen Lebensmittel- und Kunsthandwerksprodukten.

Volkswanderung am Sonntag in Ettelbrück

Am kommenden Sonntag, dem 1. April, organisieren die „Wanderfrënn Ettelbréck“ ihre 54. Volkswanderung mit Start und Ziel beim „Lycée technique“ in der Avenue Salentiny. Starten kann man zwischen 7 und 14 Uhr. Zur Auswahl stehen Strecken über sechs und zwölf Kilometer.